Bereich: Allgemeine Diskussion

Hier ist Raum für allgemeine Diskussionen

Thema: Beginn der Übungen

erstellt von anonym am Mittwoch 16. September 2015, 11:02
Finden die Übungen in der ersten Vorlesungswoche bereits statt?

---

erstellt von Claudius Löhnert am Mittwoch 16. September 2015, 19:38

> Anonym hat geschrieben:
> Finden die Übungen in der ersten Vorlesungswoche bereits statt?

Nein.

Thema: Englische Übungen

erstellt von Sheela Bernauer am Donnerstag 15. Oktober 2015, 10:10
Wo finden denn die englischen Übungen statt?
Auf der VL-Folie steht leider nur die Uhrzeit.

Kein Titel
erstellt von Claudius Löhnert am Donnerstag 15. Oktober 2015, 10:19

> Sheela Bernauer hat geschrieben:
> Wo finden denn die englischen Übungen statt?
> Auf der VL-Folie steht leider nur die Uhrzeit.

Die englischen Übungen sind hier in StudIP als separate Übung aufgeführt, Veranstaltungsnummer 37001. Dort stehen auch Zeit und Ort: Dienstags im WiWi HS 7, Mittwochs im Phil HS 2, jeweils 14–16 Uhr. Die Veranstaltung hier (37002) enthält die deutschen Übungen.

Thema: Beginn der Übungen 2

erstellt von anonym am Donnerstag 15. Oktober 2015, 22:12
Wenn die Übungen am Mittwoch noch nicht stattgefunden haben, finden sie dann bereits am Montag (19.10.) statt? Also noch vor der zweiten Vorlesung?

Danke für die Antwort!

---

erstellt von Stefanie Aicher am Freitag 16. Oktober 2015, 19:39
Alle Übungen beginnen ab der kommenden Woche. In jeder Übung der jeweiligen Woche werden die gleichen Inhalte besprochen, unabhängig davon, dass die Übung am Montag vor der Vorlesung am Dienstag ist. Außerdem werden wir in den ersten Übungen Kapitel 13 (des Lehrbuches) besprechen.

Ich hoffe damit ist deine Frage beantwortet!

Thema: Bearbeitung der Datei "presentation_german"

erstellt von anonym am Dienstag 20. Oktober 2015, 13:50
Hallo,
wird die Datei "presentation_german" in der Vorlesung oder in der Übung bearbeitet ?

---

erstellt von Mareike Maas am Dienstag 20. Oktober 2015, 15:58
Hallo,

diese Präsentation ist für die Übung. Sie hilft bei der Bearbeitung des ersten PS.
VG
Mareike Maas

---

erstellt von anonym am Dienstag 20. Oktober 2015, 20:19
Danke für die schnelle Antwort !

---

erstellt von anonym am Samstag 24. Oktober 2015, 22:20
Wurde in der ersten Übung die gesamte Präsentation besprochen?

---

erstellt von anonym am Sonntag 25. Oktober 2015, 10:32
Nein,nur bis Folie 30 :)

---

erstellt von anonym am Sonntag 25. Oktober 2015, 11:25
dankeschön :) wurden dann auch nur die Fragen bis dahin beantwortet?

Thema: BIP vs. BNE

erstellt von Albrecht Reihlen-Börgers am Dienstag 27. Oktober 2015, 08:16
Hallo,
ist für das BNE der Wohnsitz oder die Staatsbürgerschaft entscheidend? Die Folien 17 und 19 (Beispiel 3) widersprechen sich scheinbar...

---

erstellt von Jana Pirhacova am Donnerstag 29. Oktober 2015, 10:50
Soweit ich weiß, sollte es die Staatsbürgerschaft sein.

---

erstellt von Sebastian Krauss am Sonntag 07. Februar 2016, 18:45

> Jana Pirhacova hat geschrieben:
> Soweit ich weiß, sollte es die Staatsbürgerschaft sein.

Es geht nach Wohnsitz. Folie 17 müsste stimmen . "Alle Inländer (mit und ohne Staatsbürgerschaft)..." also nach Wohnsitz. Kann man auch recherchieren im Internet :)

---

erstellt von anonym am Montag 08. Februar 2016, 11:13

> Sebastian Krauss hat geschrieben:
>
> > Jana Pirhacova hat geschrieben:
> > Soweit ich weiß, sollte es die Staatsbürgerschaft sein.
>
> Es geht nach Wohnsitz. Folie 17 müsste stimmen . "Alle Inländer (mit und ohne Staatsbürgerschaft)..." also nach Wohnsitz. Kann man auch recherchieren im Internet :)

Das ist schlichtweg falsch was du erzählst. Keine Ahnung wo du recherchierst.

Das BNE ist Summe der innerhalb eines Jahres von allen Bewohnern eines Staates (Inländer) erwirtschafteten Einkommen, unabhängig davon, ob diese im Inland oder im Ausland erzielt wurden d.h. es geht um die Staatsbürgerschaft beim BNE
Im Unterschied dazu umfasst das Bruttoinlandsprodukt alle im Inland erzielten Einkommen, egal ob diese von Inländern oder Ausländern erwirtschaftet wurden. d.h. BIP --> Wohnsitz

---

erstellt von anonym am Montag 08. Februar 2016, 13:14

> Anonym hat geschrieben:
>
> > Sebastian Krauss hat geschrieben:
> >
> > > Jana Pirhacova hat geschrieben:
> > > Soweit ich weiß, sollte es die Staatsbürgerschaft sein.
> >
> > Es geht nach Wohnsitz. Folie 17 müsste stimmen . "Alle Inländer (mit und ohne Staatsbürgerschaft)..." also nach Wohnsitz. Kann man auch recherchieren im Internet :)
>
> Das ist schlichtweg falsch was du erzählst. Keine Ahnung wo du recherchierst.
>
> Das BNE ist Summe der innerhalb eines Jahres von allen Bewohnern eines Staates (Inländer) erwirtschafteten Einkommen, unabhängig davon, ob diese im Inland oder im Ausland erzielt wurden d.h. es geht um die Staatsbürgerschaft beim BNE
> Im Unterschied dazu umfasst das Bruttoinlandsprodukt alle im Inland erzielten Einkommen, egal ob diese von Inländern oder Ausländern erwirtschaftet wurden. d.h. BIP --> Wohnsitz

'Von allen Bewohnern eines Staates ....' Du hast dir ja gerade selber geantwortet ;)
BNE nach Wohnsitz.

Recherchiere doch mal den Begriff 'Inländer' wie du ihn selbst zitierst. Inländer sind auch in Deutschland ansässige ausländische Staatsbürger.

---

erstellt von Sebastian Krauss am Montag 08. Februar 2016, 13:19
Egal wo man nachliest. BNE geht nach Wohnsitz!

LG

Thema: Übungsblock 2 und 3 mit Lösungsskizze (Teachernotes)

erstellt von Anna Toth am Montag 30. November 2015, 17:24
Werden Lösungsskizze auch zu den Übungsblock 2 und 3 aufgeladen?

---

erstellt von Mareike Maas am Dienstag 01. Dezember 2015, 13:24
Hallo Anne,

alle Lösungen zu den PS 1-3 finden sich in der Präsentation und wurden ggf. handschriftlich ergänzt. Ich kann gern die student solution hochladen, darin steht allerdings als Lösung nur "siehe Folien". Daher habe ich Euch damit verschont ;-)

Viele Grüße

Mareike

---

erstellt von anonym am Freitag 05. Februar 2016, 10:09
In welcher Präsentation finde ich die Lösungen?

---

erstellt von Lukas Deutsch am Samstag 06. Februar 2016, 09:53
Die Präsentation heißt unter Dateien "Presentation 13".

Thema: Rechnungswesen Tutorium 30. - 04.12.

erstellt von Adrian Gahabka am Freitag 04. Dezember 2015, 13:33
Hey, (:

ich konnte leider krankheitsbedingt das Rechnungswesen Tutorium diese Woche nicht besuchen & wollte fragen, ob jemand denn so lieb wäre und mir die Unterlagen schicken könnte ! Dankeschön schon mal im Voraus für eure Hilfe ;-)
adrian.gahabka@web.de

Thema: Nachholklausur

erstellt von anonym am Montag 25. Januar 2016, 11:25
gibt es Nachholklausur (und Übungen) im SS?

---

erstellt von Claudius Löhnert am Montag 25. Januar 2016, 18:12

> Anonym hat geschrieben:
> gibt es Nachholklausur (und Übungen) im SS?

Eine Wiederholerklausur wird angeboten, allerdings keine Übungen oder Ähnliches.

Thema: Kapitel 2 Folie 68

erstellt von anonym am Freitag 05. Februar 2016, 18:30
Vorlesung Kapitel 2
Folie 68 auf 69
Hallo,
Wieso steht auf Folie 68 noch ZP (R$,Ee) und auf Folie 69 wird willkürlich auf ZP (R€, Ee) erstmal ohne ersichtlichen Anlass umgeschwenkt, wenn sich lediglich die WK Erwartungen ändern? :)
Oder hab ich da was verpasst?

Liebe Grüße

---

erstellt von Sebastian Liebscher am Freitag 05. Februar 2016, 20:58

Habe es mir jetzt nicht angeschaut aber prinzipiell ist es so, dass sich bei einer Veränderung von Ee und R€ (aus amerik. Sicht betrachtet) sich die ZP-Kurve verschiebt !
Bei Veränderungen von R$ bleibst du auf der alten ZP-Kurve.

---

erstellt von anonym am Freitag 05. Februar 2016, 21:40

> Sebastian Liebscher hat geschrieben:
> Habe es mir jetzt nicht angeschaut aber prinzipiell ist es so, dass sich bei einer Veränderung von Ee und R€ (aus amerik. Sicht betrachtet) sich die ZP-Kurve verschiebt !
> Bei Veränderungen von R$ bleibst du auf der alten ZP-Kurve.

Hi Sebastian, das ist prinzipiell ja verständlich, soweit war ich auch schon, aber im vorliegenden Fall ändern sich ja ausschließlich die Erwartungen, wieso ändert sich denn dann auch das R$ in R€. Könnte ein Fehler im Skript sein, außer jemand belehrt mich eines Besseren :)

---

erstellt von Sebastian Liebscher am Samstag 06. Februar 2016, 16:45
Das ist meines Erachtens ein Fehler. In Folie 68 müsste es R€ heissen. Da hier die Variablen angegeben werden, die eine Verschiebung auslösen.

Thema: Anreiz Kapitalflucht, Übung 12, Aufg. 2

erstellt von anonym am Freitag 05. Februar 2016, 20:32
Hallo allerseits!
Ich hätte eine Frage zu Ü12, Aufg 2:

mir ist nicht klar, welchen Anreiz Investoren hätten brasilianische Währung zu verkaufen, wenn sie eine Abwertung erwarten.
Normal führt doch eine Abwertung zu steigenden Zinsen, weil die Investoren erwarten, dass die ZB durch Währungsverkäufe den WK fix halten wird.

wenn sich die ZP-kurve verschiebt, und einen höheren WK E1 ergibt, ändert sich dadurch vorerst ja aber nichts am Zinsatz R*, dieser ist also in dieser kurzen Phase weder > noch < R im Ausland, da ja die Gleichgewichtssituation als Ausgangspunkt dargestellt wurde.

Ich hoffe ihr könnt mir helfen, da komm ich nicht weiter! Wie und warum die ZB interveniert ist mir klar, nur nicht der Anreiz der INvestoren Fremdwährung zu kaufen.

Vielen Dank

Kein Titel
erstellt von anonym am Freitag 05. Februar 2016, 21:08
Hallo,

Die Devisenmarktakteure (DMA) erhöhen ihre Erwartungen von E auf E1 weil sie skeptisch sind, dass die brasilianische ZB den WK zum Dollar dauerhaft halten kann.

Ich hätte das jetzt so verstanden: Nur die DMA teilen ja diese Erwartung, die ZB "berechnet" ihren Zins (in der Lösung als R* bezeichnet) noch aufgrund der eigenen Erwartungen, nach der sie den WK halten können.

Die DMA hätten (aufgrund ihrer Abwertungserwartungen) aber gerne einen Zinssatz größer als R*, also R1 (graphisch der Schnittpunkt der ZP mit E1 und dem fixierten WK). Da die ZB diesen Zinssatz (noch) nicht zahlt ist ihnen das Risiko zu hoch.
Bis jetzt hat sich (meiner Meinung nach) noch nichts an der Geldmenge an Real geändert.

Aufgrund der zu niedrigen Zinsen legen die DMA ihr Geld also wo anders an (in Ländern in denen sie auf Anleihen denZinssatz erhalten der zu ihren Erwartungen passt, um Anleihen in anderen Währungen zu kaufen brauchen sie ja genau diese Währung, sagen wir Euro; sie kaufen also mit ihrem brasilianischem Geld Euro), der Real wird weniger nachgefragt, würde aufgrund von Marktmechanismen also abwerten (wenig Nachfrage -> sinkender Wert).
Um dies zu verhindern verkauft die brasilianische ZB nun Teile ihrer Auslandsaktiva, reduziert also die Geldmenge, der Zins steigt, bis er dem Zins entspricht den die DMA fordern bzw. erwarten. Die ZP gilt nun wieder, nachdem sie bei dem zu niedrigen Zinssatz R* nicht hielt, die DMA haben nun also keinen Anreiz mehr ihr Geld abfließen zu lassen.
Das ganze bringt Brasilien nah an eine Krise, die Währungsreserven der brasilianischen ZB sinken, während die Zinsen die sie zu zahlen hat steigen.

Hoffe du kannst nachvollziehen was ich meine, alle Antworten natürlich ohne Gewähr!

Liebe Grüße

Thema: Übung 9 Aufg. 2

erstellt von Sebastian Liebscher am Samstag 06. Februar 2016, 16:48
Kann mir jemand in der Lösung zur Aufgabe 2 in Übung 9 den Sinn erklären ab " Wir wissen, dass dies auch bei einer Verschiebung der L-Kurve nach links gelten muss, ..." ?
Bis zu diesem Punkt ist mir alles klar.

Danke im Voraus !

---

erstellt von anonym am Samstag 06. Februar 2016, 18:02
Also der Anfang mit "Wir wissen, dass dies auch ..." ist meiner Meinung nach überflüssig.

Der Sinn des letzten Spiegelstrichs ist:

- Durch die gesunkene reale Geldnachfrage (L1, links von L0) und dem gesunkenen realen Geldangebot (M1, kleiner als M0) ergibt sich ein neuer Schnittpunkt bzw. gemäß der Logik des Geldmarkts ein höherer Zinssatz als im Ausgangsgleichgewicht.
- Dieser Zinssatz ist etwas niedriger als derjenige, der sich im Schnittpunkt des gesunkenen realen Geldangebots (M1) und der ursprünglichen Geldnachfrage (L0) ergibt. Ist ja auch logisch.
- Durch unseren neuen Zins R1 wertet der Wechselkurs auf E1 (E1 ist kleiner als E0) auf, da der höhere Zins Einlagen aus dem Ausland anzieht.
- Der aufgewertete Wechselkurs macht allerdings unsere Güter für das Ausland teurer und somit unattraktiver, die Exporte sinken (Importe steigen zwar, aber der Export-Effekt überwiegt).
- Somit sinkt unsere inländische Produktion und die Unternehmen passen entsprechend ihr Output-Niveau an (Y1 ist kleiner als Y0).

Thema: Unterschied der Interventionen

erstellt von anonym am Samstag 06. Februar 2016, 17:50
Hallo zusammen,

ich möchte kurz verstehen, weshalb man bei den Devisenmarkt-Interventionsmöglichkeiten differenziert.

Inwiefern hat die direkte Intervention (der Kauf von AUSLANDsaktiva) einen anderen Effekt als die Intervention über den Kauf von INLANDsaktiva.

Ist eine der beiden Interventionsarten direkter (also schneller) am Markt zu beobachten? Oder bedeutet direkt nur, dass die ZB gleichzeitig ihre Fremdwährungsreserven auffüllen kann.

Danke im Voraus

Thema: Übung 12

erstellt von Sebastian Liebscher am Sonntag 07. Februar 2016, 15:47
Da das Thema 6.6 in der Vorlesung ausgeschlossen wird, stellt sich mir die Frage, welche Aufgaben aus der Übung 12 können wir ausschließen für die Klausur ?

Danke im Voraus!

---

erstellt von anonym am Montag 08. Februar 2016, 11:18
Im PS12 geht es in keiner Aufgabe um politisch administrierte Auf / Abwertung. Würde mal sagen es ist alles aus PS12 relevant

---